



# Małopolski Konkurs Języka Niemieckiego w roku szkolnym 2012/2013

Etap drugi (03.12.2012)

Numer zadania	Ilość możliwych punktów	Ilość uzyskanych punktów
1	6	
2	10	
3	10	
4	10	
5	8	
6	8	
7	8	
8	8	
<b>Razem</b>	<b>68</b>	
Podpis pierwszego sprawdzającego		
Podpis drugiego sprawdzającego		

## **Drogi Gimnazjalisto!**

1. Przed Tobą zestaw zadań drugiego etapu Małopolskiego Konkursu Języka Niemieckiego.
2. Nie podpisuj pracy imieniem ani nazwiskiem.
3. Na rozwiązanie masz 90 minut.
4. Pracuj uważnie, używając jedynie pióra lub długopisu. Odpowiedzi udzielane przy użyciu ołówka nie będą oceniane. Nie wolno Ci też korzystać z korektora.
5. Rozwiązania należy podać wyraźnie i jednoznacznie. W razie pomyłki przekreśl błędne rozwiązanie i napisz obok poprawne.
6. Staraj się, aby Twoja praca była czytelna, ponieważ pisownia brana jest pod uwagę. Nauczyciel sprawdzający nie ma obowiązku domyślania się, o jakie rozwiązanie chodziło uczniowi.
7. Wyłącz telefon komórkowy, jeśli go posiadasz. Nie wolno z niego korzystać pod żadnym pozorem w trakcie pisania testu.
8. Stwierdzenie niesamodzielności pracy lub przekazywanie innym, spowoduje wykluczenie Cię z udziału w konkursie.

**Życzymy Ci powodzenia.**

**Zadanie 1**

...../ 6 punktów

**Na jakie pytania odpowiada Pani Doktor Schmidt? Wpisz litery odpowiadające pytaniom. Dwa pytania podano dodatkowo i nie pasują one do żadnej odpowiedzi.**

**Hilf deinem Immunsystem! Ein paar Tipps, von Frau Doktor Schmidt:****Frage 1. ....**

Wenn es draußen kalt ist und man raus geht, sollte man auf jeden Fall die Jacke zumachen. Ein Schal, Handschuhe und eine Mütze halten den Körper zusätzlich warm. Gerade über den Kopf wird im Winter ganz viel Körperwärme abgegeben.

**Frage 2. ....**

Wenn wir draußen unterwegs sind, fassen wir ständig etwas an, wo vor uns schon andere – und vielleicht kranke – Menschen hingefasst haben: Türgriffe in Kaufhäusern oder in der U-Bahn zum Beispiel. Da könnte kurz vor uns jemand geniest, sich die Hand vor die Nase gehalten und dann an den Türgriff gefasst haben – und schon haben wir die Viren bei uns und bringen sie in Mund und Nase.

**Frage 3. ....**

Das befeuchtet die Schleimhäute. Denn trockene Schleimhäute sind wunderbare Nistplätze für Bakterien und Viren. Viel trinken ist auch wichtig, wenn man schon krank geworden ist, denn das spült den Körper durch und entgiftet ihn: Jedes Mal, wenn man zur Toilette geht, wird der ganze Abfall raustransportiert.

**Frage 4. ....**

Die stecken in Obst und Gemüse. Jeden Tag mehrere Portionen davon stärken unser Immunsystem und so wird es fit für seinen täglichen Kampf gegen Bakterien und Viren.

**Frage 5. ....**

Nach dem Naseputzen sollte man das benutzte Papiertaschentuch sofort wegwerfen, also nicht ein zweites oder drittes Mal benutzen. Die Viren überleben nämlich eine ganze Weile (mehrere Stunden!) und beim nächsten Naseputzen würde man sie so wieder an Mund und Nase bringen.

**Frage 6. ....**

Wer eine richtige Grippe hat, muss sofort zum Arzt. Der Arzt kann dann ein Medikament aufschreiben, das gegen die Grippeviren hilft. Wenn's schon zu spät ist, dann kann er lindernde Mittel aufschreiben, die dabei helfen, die Grippe besser zu überstehen.

*<http://www.br-online.de>, leicht verändert und bearbeitet*

- A.** Was muss man machen, wenn man feststellt, dass man an Grippe erkrankt ist?
- B.** Warum ist das Waschen der Hände so wichtig?
- C.** Woran erkennt man, dass das nicht nur eine Erkältung, sondern eine richtige Grippe ist?
- D.** Worauf soll man achten, wenn man schon erkältet ist?
- E.** In dieser Zeit müssen wir uns vitaminreich ernähren. Was enthält viele Vitamine?
- F.** Es wird immer kälter und immer mehr Leute werden erkältet. Frau Doktor, wie kann man sich im Winter vor Erkältungen schützen?
- G.** Unser Körper braucht viel Wasser. Nicht nur im Sommer, aber auch im Winter soll man viel trinken. Warum ist es so wichtig, Frau Doktor?
- H.** Soll man vermeiden, Türgriffe in Kaufhäusern oder in der U-Bahn anzufassen?

**Zadanie 2**

..... / 10 punktów

**Przeczytaj tekst i uzupełnij brakujące słowa, wybierając spośród trzech możliwości: A, B lub C. Wpisz swoje rozwiązania w tabeli.**

**Krank durch Schulessen?**

Mindestens 8400 Kinder aus verschiedenen Bundesländern leiden zur Zeit (1) ..... einer Magen-Darm-Erkrankung. Alle Erkrankten haben in der Schule Essen (2) ....., das von derselben Firma hergestellt wurde. Noch ist nicht klar, ob es sich um eine Lebensmittelvergiftung (3) ..... oder um ein Virus. Die (4) ..... Kinder kommen vor allem aus Berlin, aber auch aus Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Die Erkrankten haben Durchfall, Fieber und Schwindelgefühle. Nach zwei Tagen klingt die (5) ..... ab. Einige Kinder wurden in Krankenhäusern behandelt. Sie konnten jedoch (6) ..... kurzer Zeit wieder entlassen werden. Experten des Bundesgesundheitsamtes suchen nach dem Erreger. Bei der Firma, die das Essen (7) ....., wurden zusätzliche Proben genommen. In Berlin wurden zwei Küchen der Firma vorsorglich geschlossen. Allerdings könnte es sich bei dem Erreger auch um das Norovirus handeln. Er tritt immer wieder einmal auf und ist sehr (8) ..... (9) ..... das Novovirus kann man sich schützen, indem man auf Hygiene (10) ..... Das bedeutet vor allem, dass man sich mehrmals am Tag gründlich die Hände waschen sollte.

nach www.sowieso.de, gekürzt

	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
1	mit	an	auf
2	bekommen	bekommt	gebracht
3	handelt	geht	gehandelt
4	erkrankte	erkrankten	kranke
5	Schwindelgefühle	Fieber	Krankheit
6	für	nach	zu
7	herstellt	produzieren	stellt her
8	behilflich	geduldig	ansteckend
9	Von	Gegen	Bei
10	passiert	denkt	achtet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

**Zadanie 3**

..... / 10 punktów

**Zdecyduj, czy zdania 1-10 są zgodne z treścią tekstu. Zaznacz swój wybór krzyżykiem w tabeli.**

**Bräuche in Deutschland: Nikolaus**

In der Nacht zum 6. Dezember stellen die Kinder ihre Stiefel vor die Haustür. Sie hoffen, dass sie am nächsten Tag ein Geschenk vom Nikolaus darin finden: Schokolade, Äpfel, Orangen, Nüsse, Bonbons.

Wer ist dieser Nikolaus? Im 4. Jahrhundert lebte in Kleinasien ein Mann mit diesem Namen. Er war Bischof und tat viel Gutes. Er half den Menschen und besonders den Kindern. Die Leute verehrten ihn. Seine Taten wurden in den Kirchen erzählt. Auch in Deutschland hörte man von Nikolaus. Er wurde populär. In den verschiedenen Regionen Deutschlands entstanden unterschiedliche Nikolausbräuche. Der Nikolaustag ist überall kurz vor Weihnachten. Oft am 6. Dezember. Der Nikolaus erscheint dann in einem Bischofsgewand. Das ist meist ein roter Mantel. Er hat auch immer einen langen weißen Bart. Oft trägt er den Bischofsstab. In Österreich und Bayern wird er von seinem Knecht Ruprecht begleitet. Der trägt den Sack mit den Geschenken. In der Schweiz trägt ein Esel den Sack.

Der Nikolaus poltert an der Haustür. Die Kinder singen ein Lied oder sagen einen Spruch auf. Der Nikolaus öffnet dann ein großes Buch. Er tadelt die Kinder oder lobt sie. Die bösen Kinder erhalten eine Rute, die lieben Kinder Süßigkeiten. Heute gibt es nur noch selten Ruten. Sind vielleicht die Kinder so brav geworden?

In der Familie ist der Nikolaus meist ein verkleideter Verwandter. In den Schulen und Kindergärten spielt oft der Hausmeister den Nikolaus. In den Warenhäusern sind es Studenten oder Rentner, die sich etwas Geld verdienen wollen.

*<http://www.mittelschulvorbereitung.ch> verändert und bearbeitet*

	richtig	falsch
1. Am 6. Dezember putzen die Kinder die Stiefel, die vor der Haustür stehen.		
2. Im 4. Jahrhundert lebte in Kleinasien ein Bischof, der Nikolaus hieß.		
3. Er genoss großes Ansehen unter den Leuten, weil er viel Gutes tat.		
4. Er reiste auch nach Deutschland.		
5. Knecht Ruprecht ist der Gegner vom Nikolaus.		
6. In der Schweiz begleitet ein Esel den Nikolaus.		
7. Der Nikolaus singt an der Haustür ein Lied.		
8. Unartige Kinder können vom Nikolaus eine Rute bekommen.		
9. Nikolaus ist sehr alt und ist schon Rentner.		
10. Studenten verkleiden sich als Nikolaus und erhalten dafür Geld.		

**Zadanie 4**

..... / 10 punktów

**Uzupełnij luki podanymi czasownikami w czasie przeszłym Präteritum.****Jugendherbergen – günstig übernachten**

Ein Gewitter (1) ..... (**sein**) schuld! Im Sommer 1909, am 26. August, (2) ..... (**machen**) der Lehrer Richard Schirrmann mit seinen Schülern eine Wanderung im Sauerland.

Plötzlich wurden die fröhlichen Wanderer von einem heftigen Gewitter überrascht.

Was (3) ..... (**sollen**) sie tun? Damals (4) ..... (**geben**) es ja noch keine Jugendherbergen und auch nicht so viele Gasthöfe wie heute.

Völlig durchnässt (5) ..... (**finden**) sie Unterschlupf in einer Schule, in der sie auch über Nacht (6) ..... (**bleiben**). In dieser Nacht (7) ..... (**haben**) Lehrer Schirrmann die Idee: Für alle wanderlustigen Kinder und Jugendlichen sollte es preiswerte Herbergen zum Übernachten geben!

Drei Jahre (8) ..... (**dauern**) es, bis Richard Schirrmann die erste Jugendherberge der Welt eröffnen (9) ..... (**können**): auf der Burg Altena im Sauerland.

Dort verwandelte er einige Burgsäle in Schlafsäle mit Stockbetten. Die müden Wanderer (10) ..... (**schlafen**) auf Strohmattentzen und deckten sich mit Woldecken zu.

Stockbetten gibt es auch heute noch in Jugendherbergen, aber niemand schläft mehr auf Strohmattentzen. Rund 550 Jugendherbergen gibt es heute in Deutschland, über 70 davon in Bayern. Nur gut, dass es am 26. August 1909 geregnet hat. Sonst gäbe es heute vielleicht gar keine Jugendherbergen.

<http://www.br-online.de>

**Zadanie 5**  
**Uzupełnij brakujące końcówki przymiotnika.**

..... / 8 punktów

**Große Einkäufe**

Am letzt..... (1) Samstag ist meine ganz..... (2) Familie ins Einkaufszentrum gefahren. Wir hatten eine lang..... (3) Einkaufsliste. Meine jünger..... (4) Schwester hat sich einen neu..... (5) Wintermantel und eine warm..... (6) Mütze gekauft. Ich habe mir schön..... (7) Skihandschuhe gekauft. Ich wollte mir noch eine modern..... (8) Skibrille kaufen, aber keine hat mir richtig gefallen. Meine Mutter wollte sich ein Kleid kaufen, aber das rot..... (9) Kleid, das sie anprobiert hatte, war ihr zu groß. Inzwischen hat mein Vater ledern..... (10) Schuhe im Sonderangebot gefunden. Nach drei Stunden haben wir alle riesengroß..... (11) Hunger bekommen und haben im Restaurant eine lecker..... (12) Pizza bestellt. Nur meine Mutter hat gebraten..... (13) Fisch mit Salat genommen, weil sie keine Pizza mag. Später haben wir noch ein blau..... (14) Hemd für den Opa gekauft, denn er hat in der nächst..... (15) Woche Geburtstag. Blau steht ihm gut und er mag diese Farbe. Zum Schluss haben wir noch im Lebensmittelgeschäft eingekauft, weil unser Kühlschrank schon leer war. Es war schon dunkel, als wir endlich nach Hause zurückgekommen sind. Ich war so müde, dass ich den ganz..... (16) Abend vor dem Computer verbracht habe, statt für die Schule zu lernen.

**Zadanie 6**  
**Użyj zaimków względnych (z przyimkami tam, gdzie to konieczne) w odpowiedniej formie.**

..... / 8 punktów

1. Wie heißt die Straße, ..... gerade renoviert wurde?
2. Das Jugendzentrum, ..... du gefragt hast, liegt am Marktplatz.
3. Oh, da kommt eben der Bus, ..... wir jeden Tag zur Schule fahren.
4. Das Gebäude, ..... du auf dem Foto siehst, ist das Stadtmuseum.
5. Wie heißt die Kirche, ..... Altar aus dem 13. Jahrhundert stammt?
6. Wo liegt das Hotel, ..... du mir erzählt hast.
7. Die Leute, ..... wir gewohnt haben, waren sehr sympathisch.
8. Das war ein Ausflug, ..... ich nie vergesse.

**Zadanie 7**

..... / 8 punktów

**Zapisz zdania w stronie biernej, zachowując odpowiedni czas (Präsens lub Präteritum).**

Meine Stadt entwickelt sich letzgens sehr schnell.

1. Vor zwei Monaten eröffnete man ein neues Schwimmbad.

.....

2. In meinem Viertel baut man zur Zeit ein großes Einkaufszentrum.

.....

3. An vielen Schulen legt man neue Sportplätze an.

.....

4. Man setzte auch viele Umweltprojekte in Gang.

.....

**Zadanie 8**

..... / 8 punktów

**Uzpełnij sensownie brakujące słowa. Pierwsza litera stanowi podpowiedź.**

1. Wenn es regnet und zugleich die Sonne scheint, entsteht am Himmel ein wunderschöner R..... .
2. Als das Wahrzeichen Berlins gilt das Brandenburger T..... .
3. Meine ältere Schwester hat vor zwei Wochen ein Baby bekommen. Meine N..... Ilona ist so klein und süß. Ich mag sie sehr.
4. Karin ist 14 Jahre alt geworden, deshalb waren auf ihrer Geburtstagstorte 14 K..... .
5. Eva lernt problemlos lange Gedichte auswendig. Sie hat wirklich ein gutes G..... .
6. Jana tritt sehr gern auf der B..... auf und sie träumt davon, als Schauspielerin in einem Theater zu arbeiten.
7. Mein lieber Sohn, wenn du am Ende des Schuljahres ein gutes Z..... hast, bekommst du von uns Geld für ein neues Mountainbike.
8. Der Arzt hat den Patienten u..... und ihm ein Rezept ausgestellt.